

Manuskripthinweise

Slowakische Zeitschrift für Germanistik

Seite:

Format: ISO B5

Seitenränder: oben: 2,7 cm, unten: 1,7 cm, links: 2 cm, rechts: 2 cm.

Absatz:

Einzug: links: 0 cm, rechts: 0 cm

Sondereinzug: erste Zeile: 0,5 cm

Abstand: vor: 0 pt, nach: 0 pt, Zeilenabstand: einfach

Schrift:

Normalschrift: Times Roman 10 pt

Beim Zitieren: Normalschrift, keine Kursivschrift verwenden

Buch- und Werktitel im Fließtext: Kursivschrift

Fußnoten:

Text der Fußnoten: 9 pt

Abbildungen und Graphiken:

Tabellen, Abbildungen und Graphiken durchgehend nummerieren: Abb. 1, Tab. 1 usw.

Aufzählungszeichen und Nummerierungen:

keine automatischen Aufzählungszeichen und nummerierte Listen verwenden, diese nur manuell eingeben

Bibliographische Angaben:

Bibliographische Hinweise in Text und Fußnoten sollen in Kurzform wie folgt gegeben werden:

... Altmann (1981) und Leisi (1971) haben gezeigt, ...

... die Beiträge in Bolinger (1972c).

... ausführlich erörtert (vgl. Lipka 1990: 171ff.).

... wie bei Quirk/Greenbaum (1973: 406–429) besprochen.

Die Einträge sind nach den Nachnamen der Verfasser/Herausgeber alphabetisch zu ordnen.

Mehrere Werke desselben Verfassers sind chronologisch zu ordnen. Bei gleichem

Erscheinungsjahr ist zu unterscheiden mittels a, b, c usw. Der zitierten bzw. aktuellen Auflage

sollte möglichst die erste Auflage nachgestellt werden. Auflagen werden möglichst mit

Exponentenziffern angegeben.

Literaturverzeichnis – Beispiele:

Assmann, Aleida (2013): *Das neue Unbehagen an der Erinnerungskultur*. München: Beck.

Bubenhofner, Noah (2006): *Einführung in die Korpuslinguistik: Praktische Grundlagen und*

Werkzeuge. Zürich/Mannheim/Dresden. Verfügbar unter

<http://www.bubenhofner.com/korpuslinguistik/> (abgerufen am 16.02.2022).

Bumke, Joachim (¹¹2005; 1986): *Höfische Kultur. Literatur und Gesellschaft im hohen*

Mittelalter. München: DTV.

DWDS – *Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. Das Wortauskunftssystem zur*

deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart. Berlin-Brandenburgische Akademie der

Wissenschaften. Verfügbar unter <https://www.dwds.de/> (abgerufen am 05.01.2021).

Gansel, Carsten (Hg.) (2014): *Christa Wolf – Im Strom der Erinnerung*. Göttingen: V&R
unipress.

- Holzinger, Herbert J./Mellado Blanco, Carmen (2019): Die usuellen Wortverbindungen auf Dauer und auf die Dauer und deren spanische Entsprechung a la larga: Eine korpusbasierte Beschreibung. In: P. Ďurčo, J. Tabačková (Hgg.): *Präposition-Nomen-Verbindungen: Korpusstudien zu Gebrauch und Musterhaftigkeit phraseologischer Minimaleinheiten*. 49–86. Berlin: Logos.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2012a): Rechtschreibung in Phraseologismen. Vom Frühneuhochdeutschen zur Amtlichen Regelung des Jahres 2006. In: M. Prinz, U. Richter-Vapaatalo (Hgg.): *Idiome, Konstruktionen, „verblümete rede“*. Beiträge zur Geschichte der germanistischen Phraseologieforschung. 207–223. Stuttgart: Hirzel.
- Piirainen, Ilpo Tapani (2012b): Von slowakischen Archiven zur internationalen Germanistik. *Slowakische Zeitschrift für Germanistik* 4/2. 40–62.
- Vater, Heinz (1975): Werden als Modalverb. In: J. P. Calbert, H. Vater (Hgg.): *Aspekte der Modalität*, 71–148. Tübingen: Narr (= Studien zur deutschen Grammatik 1).
- Wintersteiner, Werner (2011): Alte Meister. Über die Paradoxien literarischer Bildung. *Didaktik Deutsch* 17/30. 5–21.

Informationen über Autor / Autorin:

Am Ende des Manuskripts bitte den vollen Namen mit akademischen Titeln, Institut, Adresse des Instituts und aktuelle E-Mail-Adresse angeben (9 pt)

Aufsatztitel (16 pt, fett)

(eine Leerzeile 10 pt)

Verfassersname (11 pt, kursiv)

(zwei Leerzeilen 10 pt)

1 Überschrift der ersten Untergliederung (11 pt, keine automatische Nummerierung)

(zwei Leerzeilen 10 pt)

Text (10pt, erste Zeile ohne Einzug) Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text.

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

(zwei Leerzeilen 10 pt)

2.1 Überschrift der zweiten Untergliederung (10 pt, keine automatische Nummerierung)

(eine Leerzeile 10 pt)

Text (10pt, erste Zeile ohne Einzug) Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text

(zwei Leerzeilen 10 pt)

Literaturverzeichnis (11 pt)

(zwei Leerzeilen 10 pt)

Text des Literaturverzeichnisses (9 pt, Sondereinzug: Hängend 0,5 cm)

(zwei Leerzeilen 10 pt)

Annotation (11 pt)

(eine Leerzeile 10 pt)

Aufsatztitel im Englischen (9 pt, fett)

(eine Leerzeile 10 pt)

Verfassersname (9 pt, kursiv)

(zwei Leerzeilen 10 pt)

Text der englischen Annotation, maximal 10 Zeilen. (9 pt)

(eine Leerzeile 10 pt)

Keywords: (9 pt, kursiv) Schlüsselwörter im Englischen, als Trennzeichen Kommas verwenden (9 pt).